

Junge Fachkräfte zieht es zu Endress+Hauser

Endress+Hauser begrüßt im Sommer 2023 über 180 neue Talente. Im Fokus steht die Chancengleichheit in technischen Berufen und die individuelle Betreuung.

Endress+Hauser setzt weiterhin auf eine zukunftsorientierte Ausbildungsstrategie. Im Sommer 2023 begrüßt das Unternehmen rund 90 Schülerinnen und Schüler sowie genauso viele Studierende, die ihre berufliche Reise bei Endress+Hauser beginnen. Damit steigt die Gesamtzahl der Auszubildenden an den DACH-Standorten auf 257, was einen bedeutenden Beitrag zur Qualifizierung junger Fachkräfte in der Region darstellt.

Das lokale Lernangebot bei Endress+Hauser ist äußerst vielfältig und umfasst zahlreiche Möglichkeiten in Form von Lehrberufen, Praktika und Ausbildungen. Im aktuellen Jahr verzeichnet Endress+Hauser eine erfreuliche Entwicklung bei der Anzahl der abgeschlossenen Ausbildungsverträge und egalisiert gar die Rekordzahlen des Vorjahrs. Der Zuwachs verteilt sich auf verschiedene Standorte in der DACH-Region und zeigt sich auf einem bemerkenswert hohen Niveau.

Der demografische Wandel bleibt auch bei Endress+Hauser nicht unbemerkt. So haben sich die Bewerberzahlen für Lehrstellen in den letzten zehn Jahren insgesamt um die Hälfte verringert. Trotzdem zeigte sich der Rekrutierungsprozess für Ausbildungsstellen bei Endress+Hauser in der Region Basel agil und effektiv, wobei etwa 90% der Stellen nach rund zwei Monaten erfolgreich besetzt werden konnten. Dank einer starken Präsenz im Berufsmarketing und einer engen Vernetzung mit Schulen verläuft die Suche nach jungen Talenten im Dreiländereck weitgehend reibungslos.

Chancengleichheit in Technikberufen

Angesichts des schwindenden Interesses an technischen Lehrstellen und dem nach wie vor unterrepräsentierten Frauenanteil in technischen Berufen hat Endress+Hauser Flow bereits zum zweiten Mal in Folge das „MINT for Girls“-Event veranstaltet. Bei dieser Veranstaltung erhielten junge Frauen aus der Region spannende Einblicke in Berufe aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

Ralf Martin, Ausbildungsleiter bei Endress+Hauser, betont: „Bei Endress+Hauser ist die Förderung von Schülerinnen in der Berufsausbildung, insbesondere in MINT-Berufen, von hoher Bedeutung. Wir wollen damit eine breitere Basis an Talenten erschließen und eine vielfältigere Belegschaft aufbauen, um innovativ zu bleiben und den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Durch die gezielte Förderung von Frauen in MINT-Berufen können wir den Anteil von Frauen in Fach- und Führungspositionen erhöhen und so zu einem ausgewogeneren und vielfältigeren Arbeitsumfeld beitragen.“

Stärkung der Ausbildungsqualität

Am Standort Maulburg bekräftigt Endress+Hauser sein Engagement für eine hochwertige Ausbildung. Mit einer Anpassung des Betreuungsschlüssels wird dort ein intensiverer Austausch gewährleistet. Künftig wird ein Ausbilder höchstens zehn Lehrlinge betreuen. Dies ermöglicht individuelle Lerngeschwindigkeiten und gezielte Fokussierung auf Kernthemen, um nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch die Anwendung zu fördern.

Um möglichst viele junge Menschen für technische Berufe zu begeistern, betreibt Endress+Hauser in Maulburg außerdem mit einem Trägerverein ein Schülerforschungszentrum. Die Kurse sind kostenlos und richten sich an alle Kinder und Jugendliche aus der Region. Im Schülerforschungszentrum Wiesental können sie zum Beispiel verschiedene Programmiersprachen lernen und mit modernen Industriewerkzeugen arbeiten. Im Vordergrund stehen praktische Anwendungen – das Equipment bekommen die Kursteilnehmer gestellt. Die Angebote lassen sich online unter sfz-region-freiburg.de/angebote abrufen und buchen.



EH_2023_apprentices_1.jpeg

Im Dreiländereck sind im Ausbildungsjahr 2023 180 neue Talente zu Endress+Hauser dazu gestossen.



EH_2023_apprentices_2.jpeg

Mit dem Event "MINT for Girls" werden jungen Frauen aus der Region spannende Einblicke in technische Berufe bei Endress+Hauser gewährt.



EH_2023_apprentices_3.jpeg

Der Endress+Hauser Standort Maulburg erhöht seinen Betreuungsschlüssel bei Auszubildenden.

Die Endress+Hauser Gruppe

Endress+Hauser ist ein global führender Anbieter von Mess- und Automatisierungstechnik für Prozess und Labor. Das Familienunternehmen mit Sitz in Reinach/Schweiz erzielte 2022 mit fast 16.000 Beschäftigten über 3,3 Milliarden Euro Umsatz.

Geräte, Lösungen und Dienstleistungen von Endress+Hauser sind in vielen Branchen zu Hause. Die Kunden gewinnen damit wertvolles Wissen aus ihren Anwendungen. So können sie ihre Produkte verbessern, wirtschaftlich arbeiten und zugleich Mensch und Umwelt schützen.

Endress+Hauser ist weltweit ein verlässlicher Partner. Eigene Vertriebsgesellschaften in mehr als 50 Ländern sowie Vertreter in weiteren 70 Staaten stellen einen kompetenten Support sicher. Produktionsstätten auf vier Kontinenten fertigen schnell und flexibel in höchster Qualität.

Endress+Hauser wurde 1953 von Georg H. Endress und Ludwig Hauser gegründet. Seither treibt das Unternehmen Entwicklung und Einsatz innovativer Technologien voran und gestaltet heute die digitale Transformation der Industrie mit. 8.700 Patente und Anmeldungen schützen das geistige Eigentum.

Mehr Informationen unter www.endress.com/medienzentrum oder www.endress.com

Kontakt

Martin Raab
Group Media Spokesperson
Endress+Hauser AG
Kägenstrasse 2
4153 Reinach BL
Schweiz

E-Mail martin.raab@endress.com
Telefon +41 61 715 7722
Fax +41 61 715 2888